

Permanentes Laboratorium

Kalibrier- und Messmöglichkeiten (CMC)				
Messgröße / Kalibriergegenstand	Messbereich / Messspanne	Messbedingungen / Verfahren	Erweiterte Messunsicherheit ¹⁾	Bemerkungen
Waagen nichtselbsttätige elektronische Waagen	bis ≤ 3,5 g	EURAMET Calibration Guide No. 18 Version 4.0 (11/2015)	$3,6 \cdot 10^{-6}$	Mit Gewichtstücken nach OMIL R 111-1:2004 gemäß der Klasse E ₁
	bis ≤ 800 g		$1,0 \cdot 10^{-6}$	Mit Gewichtstücken nach OMIL R 111-1:2004 gemäß der Klasse E ₂
	bis ≤ 40 kg		$6,0 \cdot 10^{-6}$	Mit Gewichtstücken nach OMIL R 111-1:2004 gemäß der Klasse F ₁
	bis ≤ 3 000 kg		$6,0 \cdot 10^{-5}$	Mit Gewichtstücken nach OMIL R 111-1:2004 gemäß der Klasse M ₁

Vor-Ort-Kalibrierung

Kalibrier- und Messmöglichkeiten (CMC)				
Messgröße / Kalibriergegenstand	Messbereich / Messspanne	Messbedingungen / Verfahren	Erweiterte Messunsicherheit ¹⁾	Bemerkungen
Waagen nichtselbsttätige elektronische Waagen	bis ≤ 3,5 g	EURAMET Calibration Guide No. 18 Version 4.0 (11/2015)	$3,6 \cdot 10^{-6}$	Mit Gewichtstücken nach OMIL R 111-1:2004 gemäß der Klasse E ₁
	bis ≤ 7 800 g		$1,0 \cdot 10^{-6}$	Mit Gewichtstücken nach OMIL R 111-1:2004 gemäß der Klasse E ₂
	bis ≤ 40 kg		$6,0 \cdot 10^{-6}$	Mit Gewichtstücken nach OMIL R 111-1:2004 gemäß der Klasse F ₁
	bis ≤ 3 000 kg		$6,0 \cdot 10^{-5}$	Mit Gewichtstücken nach OMIL R 111-1:2004 gemäß der Klasse M ₁

verwendete Abkürzungen:

CMC	Calibration and measurement capabilities
EURAMET	European Association of National Metrology Institutes
OIML	Organisation internationale de métrologie légale

¹⁾ In den CMC sind die erweiterten Messunsicherheiten nach EA-4/02 M:2013 enthalten. Diese sind im Rahmen der Akkreditierung die kleinsten angebbaren Messunsicherheiten mit einer Überdeckungswahrscheinlichkeit von etwa 95 % und haben, sofern nichts anderes angegeben ist, den Erweiterungsfaktor $k = 2$. Messunsicherheiten ohne Einheitenangabe sind auf den Messwert bezogene Relativwerte, sofern nichts anderes vermerkt ist.